

Maibaum neu, Anbau undicht

Allagener Südkompanie zog Jahresbilanz Beste Schützen mit Pokalen geehrt

ALLAGEN ■ Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen, zu der Kompaniechef Alfons Roderfeld jun. eine große Gästeschar im Clubhaus des TuS Allagen im Waldstadion herzlich willkommen heißen konnte.

Neben den routinemäßigen Einsätzen stand die Erneuerung des Maibaumes zunächst im Mittelpunkt. Viel Arbeit brachte wie in jedem Jahr das traditionelle Kompaniefest, das sich mehr und mehr zu einer Begegnungsstätte von „Jung“ und „Alt“ entwickelt hat und auch in diesem Jahr gut angenommen wurde. Das Schützenfest und der Brauerumzug waren weitere Highlights des zurückliegenden Jahres. Herzlich dankte Roderfeld jun. abschließend allen Vorstandskollegen und vielen Schützen für ihr großartiges Engagement.

Tobias Piekarz ging in seinem Kassenbericht auf die finanzielle Lage der Bruderschaft ein: „Die Kosten für den neuen Maibaum schlugen massiv zu Buche, so dass wir nur aufgrund eines geringen Überschusses aus dem Kompaniefest gerade noch über die Runden kamen.“ Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes überbrachte Oberst Walter Risse jun. Grüße des Bruderschaftsvorstandes und erinnerte an wichtige Arbeiten an der vereinseigenen Schützenhalle: „Die Photovoltaikanlage ist fertiggestellt, seit Mitte September speisen wir Strom in das Netz ein. Wir konnten die Anlage günstiger als geplant bauen und erhielten zu-

dem von der Sparkasse ganz hervorragende Finanzierungsbedingungen, so dass wir hoffen können, unser Darlehen schneller abzuzahlen als ursprünglich geplant. Sorgen bereitet uns derzeit der Hallenanbau, da das Dach offensichtlich sanierungsbedürftig ist. Helfer sind schon dabei, die Schäden auszubessern.“

Bei den Wahlen wurden Kompanieführer Alfons Roderfeld jun., seit 1997 im Vorstand der Südkompanie aktiv, Jürgen Wolff, seit 2001 Fahnenoffizier, und Martin Kellerhoff, seit 2004 Fähnrich, einstimmig wiedergewählt.

„Besser angenommen als in den Vorjahren wurde das diesjährige Kompaniepokalschießen mit zwei wichtigen Neuerungen. So gab es zum einen gemeinsame Schießtermine für alle drei Kompanien und es durfte aufgelegt geschossen werden“, mit diesen Worten leitete Alfons Roderfeld über zum Tagesordnungspunkt „Pokalübergabe an die besten Kompanieschützen“. Beste Kompanieschützen waren: Klasse I (200 und mehr Ringe): 1. Claus-Martin Linnhoff; 2. Martin Schulte; 3. Hubertus Struchholz. Klasse II (150 bis 199 Ringe): 1. Manuel Wolff; 2. Martin Kellerhoff; 3. Thomas Karwig. Klasse III (bis 149 Ringe): 1. Timo Wächter; Frank Tschsch.

Zum Abschluss wies Alfons Roderfeld auf wichtige anstehende Termine hin: 5. Dezember Weihnachtlicher Nachmittag der Schützensenioren; 8. Januar 2010 Kompanie-Endstechen; 17. Januar 2010 Generalversammlung der Bruderschaft. ■ thof



Für die besten Schützen der Allagener Südkompanie gab es Pokale. ■ Foto: Franke